

per Fax ✓

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AFS

OBERBÜRGERMEISTER	
01. JULI 2014	
VII	1. Zur Kts.
VI	2. z.w.v.
	3. Zur Stellungnahme
	4. Antwort vor Ab-schließung vorlegen
	5. Antwort zur Unter-schließung vorlegen

Kopie: wbg ✓

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mk / 30. Juni 2014
Schuh

Wohnungsbau in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion setzt sich für die Zurverfügungstellung von Bauland zur Entlastung der spürbar angespannten Wohnungssituation, insbesondere für Familien, ein. Zwischen Bauverwaltung und den größten Wohnungsbauunternehmen der Stadt gab es dahingehend intensive Gespräche. Die CSU-Stadtratsfraktion ist sehr interessiert an den Ergebnissen und Schlüssen, die das Baureferat hieraus zieht.

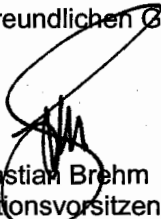
Die Erwartungshaltung der Wohnungsbauunternehmen aber auch der Menschen, die Wohnraum benötigen, ist groß. Wichtig ist daher ein zielstrebiges und pragmatisches Vorgehen, wie es z.B. der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., der DMB - Deutscher Mieterbund, IG BAU - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und der ZDB - Zentralverband des Deutschen Baugewerbes in ihrem am 12.02.2013 veröffentlichten gemeinsamen Strategiepapier „Strategien für bezahlbares Wohnen in der Stadt“ vorschlagen (vgl. hierzu Antrag der CSU-Stadtratsfraktion „Strategien zum Wohnen in Nürnberg“ vom 14.05.2013).

Daher stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion - in Ergänzung zu ihrem Antrag „Strategien zum Wohnen in Nürnberg“ vom 14.05.2013 - zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

- Die Verwaltung berichtet im nächsten möglichen AfS über die Gespräche mit den maßgeblichen Bauträgern in der Stadt Nürnberg.
- Sie berichtet über die Entwicklungen im freifinanzierten Wohnungsbau unter Berücksichtigung der sich verändernden stadtstrukturellen Rahmenbedingungen.
- Sie legt dar, welche Veränderungen die Bauverwaltung nun angeht, um den freifinanzierten Wohnungsbau besser zu unterstützen.
- Sie berichtet, wie die verschiedenen beteiligten Dienststellen hierbei zusammenarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen


Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender